

Musikwissenschaftliches Nachwuchssymposium Tübingen

Freitag, 29. und Samstag, 30. Juli 2022

Pfleghofsaal

Stand: 19.07.2022

Vorläufiger Zeitplan

Freitag

- 15:00 Begrüßung / Vorstellung 1. Block
15:15 Nikolaos Therimiotis
Zur Reformoper Alceste von Gluck
15:45 Claudius Hille
Richard Wagner und die Antike
16:20 David Waldbaur
Mann/Britten: Death in Venice – intermedialer Transfer

16:45 Kaffeepause

17:15 Vorstellung 2. Block
17:20 Philip Wetzler
Licht- und klangbezogene Bildlichkeit in mittelhochdeutscher Lyrik
17:55 Simon Haasis
„[...] quod ars nova esse videatur.“ Narrative Strategien und Topoi der (Musik-)Geschichtsschreibung bei Johannes Tinctoris
18:30 Jörg Büchler
Das Spiel bei Georg Kreisler

19:00 Abendessen
-

Samstag

- ab 10:30 Kaffee
11:00 Begrüßung / Vorstellung 3. Block
11:05 Anders Muskens
A Rhetorical Approach to the Historical Performance of Keyboard Music: 1750–1825
11:40 Julius Hauth
Vergleichende Edition zur Affektenlehre – ein digitales Hilfsmittel zur musikalischen Analyse?
12:05 Niels Pfeffer
„se perdre agréablement“: Zeitgestaltung in den Préludes Louis Couperins

12:35 Mittagspause

13:30 Vorstellung 4. Block
13:35 Anne Heller, Fabian Müller, Tim Reichert
Forschungsgemeinschaft für VideoSpielMusikWissenschaft. Einblicke in den aktuellen Stand.
14:10 Burkhard Braach
Akustische Täuschungen – musikalische Illusionen
14:40 Pia Schumacher
Das Ohr sieht mit. Konzertmitschnitte im Vergleich
15:15 Cornelia Schneider
Der erste Stock des Pfleghofs